

Einbruchserie in Völkermarkt: Firmen und Vereine im Visier der Täter!

In Völkermarkt ereigneten sich zwischen dem 6. und 10. Juni 2025 mehrere Einbrüche. Die Täter sind unbekannt.



Völkermarkt, Österreich - In der Stadt Völkermarkt häufen sich derzeit Berichte über eine Einbruchserie, die zahlreiche Betriebe und soziale Einrichtungen betroffen hat. Die Vorfälle ereigneten sich zwischen dem 6. und 10. Juni 2025. Betroffen waren zwei Firmen und zwei Vereinskantinen, die offensichtlich gezielt angegriffen wurden. Die Täter sind bislang unbekannt. Laut **Klick Kärnten** gelangten die Unbekannten durch gewaltsames Aufbrechen von Türen und Fenstern mit einem undefinierten Werkzeug in die Gebäude, was zu erheblichem Sachschaden führte.

Die Innenräume der betroffenen Objekte wurden verwüstet, wobei ein niedriger vierstelliger Eurobetrag als Sachschaden

geschätzt wird. Zudem wurde Bargeld in derzeit unbekannter Höhe entwendet. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, konnte jedoch bislang keine Hinweise auf die Identität der Täter finden.

Ermittlungen in Bezug auf andere Einbrüche

Parallel zu den Vorfällen in Völkermarkt gibt es in der Region auch eine andere Reihe von Einbrüchen, die zwischen Anfang Februar und Ende März 2025 stattgefunden haben. Diese Einbrüche, die in Einkaufsmärkten in Völkermarkt und Wolfsberg durchgeführt wurden, wurden von den Ermittlern der Kriminaldienstgruppe Wolfsberg aufgeklärt. Drei Tatverdächtige wurden identifiziert: ein 18-jähriger Slowene, ein 16-jähriger Syrer und ein 18-jähriger Iraker. Laut **Exxpress** verschafften sich die Täter Zutritt durch das Aufdrücken von Glasschiebetüren, wobei hauptsächlich Genussmittel und Lebensmittel gestohlen wurden. Der dabei entstandene Schaden beläuft sich auf einen höheren vierstelligen Eurobetrag.

Die Staatsanwaltschaft Klagenfurt führt die Ermittlungen weiter, jedoch wurden die Tatverdächtigen auf freiem Fuß angezeigt. Die Umstände dieser Einbrüche verdeutlichen, dass Kriminalität in der Region ein ernstes Problem darstellt, insbesondere in Verbindung mit der allgemein steigenden Einbruchskriminalität in vielen Gebieten.

Kontext der Einbruchskriminalität in Deutschland

Um den Hintergrund dieser Entwicklungen besser zu verstehen, lohnt sich ein Blick auf die allgemeine Einbruchstatistik in Deutschland. Laut **Home Insider** gab es im Jahr 2023 77.819 Wohnungseinbrüche, was einem Anstieg um rund 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies zeigt, dass nicht nur in Völkermarkt, sondern auch in größeren Zusammenhängen die

Einbruchszahlen besorgniserregend sind.

Im Durchschnitt wurden täglich 213 Einbrüche in Deutschland registriert, mit einem durchschnittlichen Schaden von 3.500 Euro pro Einbruch. Der Gesamtschaden durch Einbrüche betrug 340 Millionen Euro im Jahr 2023. Besonders signifikant ist der Anstieg von Einbrüchen nach der Corona-Pandemie, der auch in Deutschland zu beobachten ist.

Die Daten belegen ein wachsendes Sicherheitsproblem, das durch unzureichende Maßnahmen zur Einbruchssicherung weiter verschärft wird. Experten betonen die Bedeutung einer Kombination aus mechanischen und elektronischen Sicherheitslösungen, um potenzielle Täter abzuschrecken. Diese Entwicklungen machen deutlich, dass sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene mehr Anstrengungen notwendig sind, um die Einbruchskriminalität zu reduzieren und die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Einbruch
Ort	Völkermarkt, Österreich
Festnahmen	3
Schaden in €	8000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• exxpress.at• home-insider.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at